

paperpress

.....Newsletter.....

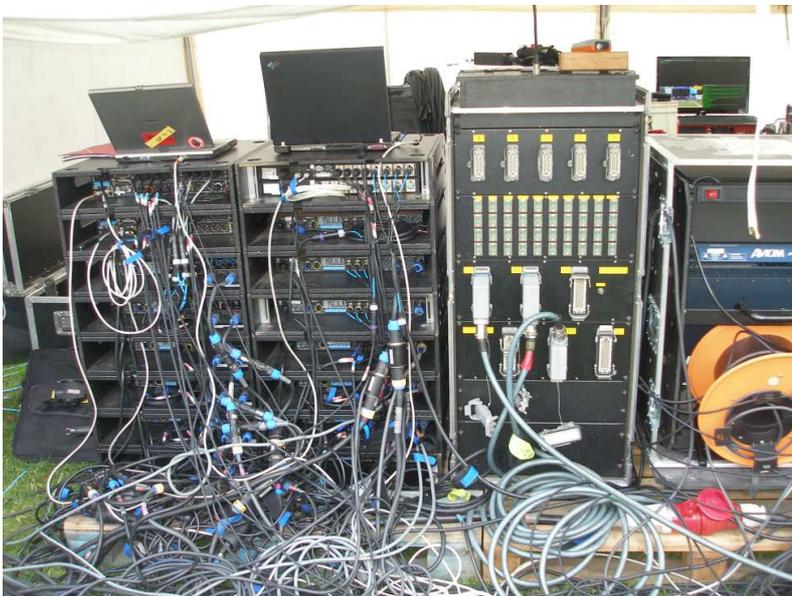
Impressum: paperpress Jugend- und kommunalpolitischer Pressedienst Berlin. Gegründet am 7.4.1976. Gründer und Herausgeber: Ed Koch. Chefredakteur: Chris Landmann (verantwortlich für den Inhalt), Fotoredaktion: Lothar Duclos. Träger / Verlag / Vertrieb / Druck: Paper Press Verein für gemeinnützige Pressearbeit in Berlin e.V., vertreten durch den Vorstand Ed Koch und Chris Landmann. Postanschrift: Paper Press, Postfach 42 40 03, 12082 Berlin. Web: www.paperpress.org (Textarchiv) / www.paperpress-newsletter.de (Newsletter-Archiv) / Telefon: (030) 705 40 14 Fax: 705 25 11 – Leserschriften, Be- und Abbestellung des Newsletters und der monatlichen Druckausgabe: E-Mail: post@paperpress.org – Nachdruck honorarfrei mit Quellenangabe. Der Newsletter wird kostenlos zugestellt. Alle Newsletter-texte auch auf www.paperpress.org. Die Druckausgabe erscheint monatlich. Preis für die Zustellung: 20 Euro jährlich.

special

Juni 2013

38. Jahrgang

Rocktreff und Spielfest 2013



Mitte Juni fanden bei ungewöhnlich schönem Wetter der 30ste Rocktreff und das Spielfest im Fußballstadion des Volksparks Mariendorf statt. Ungewöhnlich deshalb, weil „normaler“ Weise von den drei Veranstaltungstagen mindestens einer verregnet ist. Von Regen diesmal jedoch keine Spur. Lediglich während der Aufbauzeit stürmte und regnete es in der Nacht, ohne jedoch Schaden anzurichten. Das wichtigste bei einer Musikveranstaltung, neben der künstlerischen Darbietung der Bands, ist die Technik. Ton und Licht auf der Bühne müssen stimmen. Und sie taten es. In der Rock-Ini, die gemeinsam mit dem Jugendamt Tempelhof 1984 den Rocktreff gegründet hat, befinden sich Experten aus dem Bereich der Veranstaltungstechnik,

die genau wissen, welches Kabel wohin gehört. Für einen Laien schwer nachvollziehbar. Der Sound stimmte, die Technik funktionierte und so wird der 30ste Rocktreff nicht allein wegen des schönen Wetters in Erinnerung bleiben.



Wie viele Kisten mit Material von der Heidestraße in den Volkspark Mariendorf gebracht wurden, wissen vermutlich nur der Chef von faces Veranstaltungstechnik, dem technischen Hauptsponsor des Rocktreffs, **Philipp Seifert** (4.v.r. mit seiner Crew) und **Christian Körper** (vorn), der nicht nur den Rocktreff moderiert, sondern auch für die Logistik zuständig ist. Keine Ahnung von Technik hat der 3.v.l., **Ed Koch**, Veranstaltungskoordinator des Jugendamtes, dessen Aufgabe darin besteht, die erforderlichen Genehmigungen für eine Großveranstaltung einzuholen, zum Beispiel um Musik, manche sagen auch Lärm, machen zu dürfen

Das war so unglaublich Hamma!!! (Der Rocktreff feierte seine 30ste Ausgabe)



Zu den treuesten Besuchern des Rocktreffs gehört **Sven Wardin** (auf dem Foto mit Rocktreff-Moderator **Andie Kraft**). Er gehört längst zu den VIP-Gästen mit Backstagepass. Traditionell sind seine Berichte über den Rocktreff. Und auch diesmal setzte er sich an seinen Computer und schrieb seine Eindrücke auf. Schon die Überschrift lässt vermuten, dass es Sven gefallen hat. Vielen Dank für den folgenden Artikel:

<Wow! War das mal wieder eine geile Party! Viel Sonnenschein, coole Musik und jede Menge Spaß. Vom 14. bis 16. Juni 2013 verwandelte sich das Fußballstadion im „Volks-park Mariendorf“ für drei Tage wieder in eine phantastische Partylocation, zu der zahlreiche

große und kleine Rockfans pilgerten. Wo sie gemeinsam mit den Organisatoren des Rocktreffs, dessen dreißigste Ausgabe, am Wochenende mit dem Spielfest begingen.



Foto: Freitagabend Blick von der Bühne ins Publikum

Zu dieser besonderen Rocktreffausgabe erschien ein eher seltener Gast im Fußballstadion. Die Sonne. Sie kam und rockte die drei Tage ordentlich mit. Hoffentlich hat ihr die Veranstaltung gefallen und man kann auch im nächsten Jahr mit ihrem Erscheinen rechnen. Das wäre echt toll!!



Nicht nur die Sonne brachte das Publikum ins Schwitzen, das grandiose musikalische Bühnenprogramm trug seinen Teil dazu bei. So z.B. die Band „Ballerinas“, die drei entzückenden Ladys, die sich nach eigener Aussage „für die vermutlich kleinste Band der Welt halten“ überzeugen durch ihre Stimmen, ihren Texten und vor allem durch ihre positive Energie auf der Bühne. Rocktreff-Schirmherrin **Petra Dittmeyer**, Vorsteherin der Bezirksverordnetenversammlung von Tempelhof-Schöneberg, schloss die Ballerinas gleich in ihr Herz, nicht nur wegen der passenden Körpergröße. Ebenfalls energiegeladen ist die Band „Destroyline“, sie besticht vor allem durch ihre Texte in denen sie immer direkt auf den Punkt

kommt. Sie nimmt kein Blatt vor den Mund. Also ein genaues Hinhören lohnt sich. In den 90ern stürmte die Band „Guano Apes“ mit Hits wie Open Your Eyes oder Lords Of The Boards die Charts. Heute kann die Band schon einmal damit beginnen, ihre Rente zu beantragen, denn es wurde für sie ein würdiger Nachfolger gefunden.



„Crave“ überzeugen neben Ihrer Musik vor allem durch ihre sympathische und charismatische Frontfrau (Foto), die eine sensationelle Stimme hat. Wer die Chance hat, die Band einmal live zu sehen, sollte sie nutzen.



„Logar's Diary“ (Foto rechts) gehören ohne Zweifel zu den musikalischen Krachern des diesjährigen Rocktreffs. Sie überzeugten das Publikum nicht nur durch ihre großartige Bühnenperformance, sondern auch durch ihren genialen Sound. Mit einer Mischung aus „In Extremo“ gepaart mit einer Portion „Metallica“ ziehen sie den Zuschauer bzw. Zuhörer in ihren Bann. Die Band bezeichnet ihre Musik als „Fantasy Metal“ zutreffender geht es nicht. Auch hier wieder der Hinweis, wer die Möglichkeit bekommt, die Jungs einmal Live zu erleben, sollte es tun, er wird es nicht bereuen. Nicht unerwähnt lassen möchte ich auch, dass die Band als Zugabe eine Coverversion des „Madonna“ Klassiker „Like A Prayer“ gespielt hat. Es war die beste Coverversion des Titels aller Zeiten. Danke Jungs!



Weil wir gerade bei den 80er Jahren sind, in diese Zeit wird man zurückversetzt wenn man die Musik der „Glam-Metal Band“ „Nightlife“ (Foto) hört. In eine Zeit als „Bon Jovi“ noch eine Föhnfrisur trug und „Van Halen“ uns zum Springen aufforderte, eine Zeit ohne Facebook und Apps. Ach war das schön.

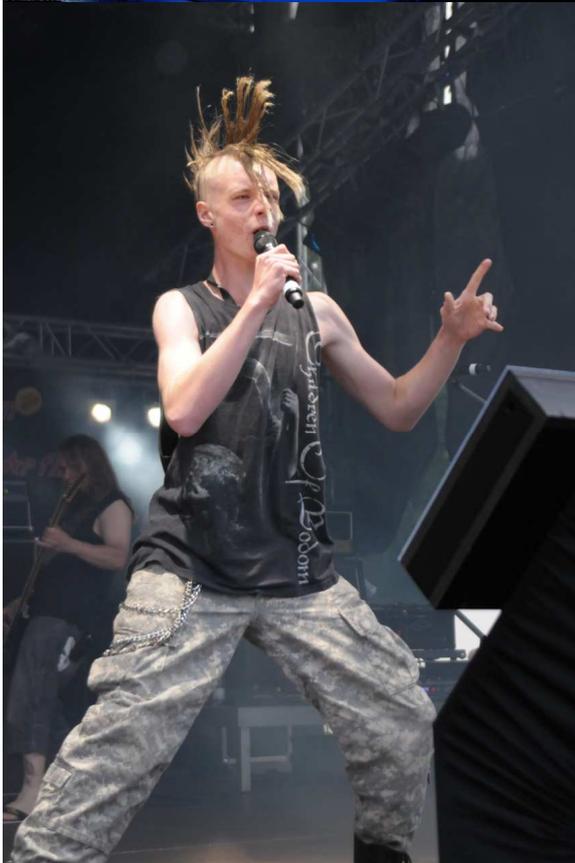
Nicht jede Band lässt sich in eine musikalische Schublade packen, das beste Beispiel hierfür sind die Jungs von „Set It Right“. Sie vereinen verschiedene Stilrichtungen des Rocks, um ein breiteres Publikum zu erreichen.

Mit einer positiven Einstellung zum Leben, jeder Menge Spaß und gesellschaftskritischen Tönen präsentierten sich die Jungs von „Melloy“ dem Rocktreffpublikum und rockten ordentlich ab. Ebenfalls einen Platz auf der Liste der musikalischen Kracher beim diesjährigen Rocktreff konnte sich die Band „Hurricane Of Change“ ergattern. Mit ihrem Auftritt versetzten sie das Publikum in Ekstase, brachten es zum Tanzen, Pogen und Headbängen.



Besonders auffällig war der Sänger (Foto), er hat eine Rockröhre wie man sie in diesem jungen Alter nur selten findet.

Partypunk, so beschreiben die drei Jungs von Systemo ihre Musik und wer sie auf der Bühne sieht, versteht auch warum. Sie verbreiten Spaß und gute Laune. Ihre Songs erinnern einen entfernt an die frühen Werke „Der Ärzte“ oder „Der Toten Hosen“ und besitzen dennoch eine ganz eigene Note. „Systemo“ machen auf jeden Fall Lust auf Party.



Der Rocktreff gibt vielen Amateurrockbands die Möglichkeit, vor einem großen Publikum zu spielen. Für den 30. Rocktreff hatten sich die Organisatoren etwas Besonderes einfallen lassen. In diesem

Jahr durfte auch das Publikum sein Gesangstalent bei der Live Karaoke unter beweisen stellen. Wer Lust und sich vorher angemeldet hatte, konnte mit einer Rockband, den „LIVEkaraoke ROCKSTARZ“, zeigen, was in ihm steckt. Besonders bejubelt wurde Levi aus Denver, Colorado, USA, vor allem von der Rocktreff-Crew. Levi gehört zu einer der Gastfamilien, die jedes Jahr zu Ostern Berliner Jugendliche bei sich aufnehmen. Die Reisen werden vom Träger des Rocktreffs, dem CPYE eV veranstaltet (www.cpye.de). Und so lag es auf der Hand, dass der 15-jährige Levi seinen Berliner Freunden einen Gegenbesuch abstattete und kräftig beim Rocktreff mithalf. „Die LIVEkaraoke ROCKSTARZ“ haben nach ihrer eigenen Aussage über 100 Songs in ihrem Repertoire von ACDC über Led Zeppelin bis hin zu den Ärzten oder Ramstein. Dafür meinen tiefsten Respekt, Jungs. Am Ende des Auftritts wurde per Applaus der Live Ka-

raoke King gewählt. Die Medaille ging natürlich an Levi, der in den USA extra einen Deutschkurs belegt hatte, um den Rocktreff zu besuchen. Hierfür ebenfalls Respekt! Für mich persönlich waren „die LIVEkaraoke ROCKSTARZ“ das Highlight des diesjährigen Rocktreffs, so etwas gibt es halt nicht überall. Eigentlich schade, dass Andie und Christian nicht auch ihr Gesangstalent bei der Live Karaoke gezeigt haben. Meinen aller, aller größten Respekt haben die Jungs so oder so. Ihre Moderationen waren wie immer Spitzenklasse und in den Umbaupausen verteilten sie an das Publikum kleine Geschenke der Sponsoren. Besonders gern verteilte Andie T-Shirts des Sponsors Möbel Kraft und wies darauf hin, dass er es gerne sehe, wenn Leute T-Shirts mit seinem Namen auf der Brust tragen. Dazu muss man wissen, dass Andie mit Nachnamen Kraft heißt.



Der Rocktreff feiert zwar erst im nächsten Jahr Geburtstag, geschenkt bekam er aber schon in diesem Jahr etwas. Die Bezirksverordnetenvorsteherin des Bezirks Tempelhof-Schöneberg, **Petra Dittmeyer**, überreichte den Organisatoren eine Urkunde, die stellvertretend von Andie und Christian entgegen genommen wurde. Mit dieser Urkunde bedankt sich der Bezirk bei allen Helferinnen und Helfern dafür, dass dieses kulturelle Event zum 30. Mal im Bezirk Tempelhof-Schöneberg stattfinden konnte. Manche Politiker haben doch ein Herz für Rockmusik, so auch Jugendstadtrat **Oliver**

Schworck, der versprach, auch im kommenden Jahr die Veranstaltung finanziell zu unterstützen.

Auch in diesem Jahr waren unter den zahlreichen Gästen wieder viele Menschen mit Behinderung und bewiesen, dass ein gemeinsames Feiern von Menschen mit und ohne Behinderung Spaß machen kann. Seit Jahren zeigt der Rocktreff wie einfach Inklusion sein kann. Auch hierfür verdient der Rocktreff eine Auszeichnung, liebe Politiker.



Einer dieser vielen Menschen mit Behinderung war nicht nur vor der Bühne, sondern auch hinter der Bühne. Er befragte die Bands u.a. nach ihrem Auftritt. Die Bands beurteilten ihren Auftritt unterschiedlich. In einem aber waren sich alle einig, sie lobten die große Professionalität der Veranstaltung, den guten Sound und die Arbeit der vielen Helferinnen und Helfer, die sich hervorragend um die Bands gekümmert haben. Für einige Bands war es das erste Mal, dass sie auf einer so großen professionellen Bühne spielen durften. Fast hätte ich es vergessen. Auch bei der 30. Ausgabe gab es natürlich eine Lightshow und das obligatorische Gruppenfoto.

Ich möchte alle Kritiker des Rocktreffs darauf hinweisen, dass das musikalische Programm am Sonntag bereits kurz vor 20 Uhr endete. Es gibt also keinen Grund sich zu beschweren. Gab es auch nicht. Im

Nachhinein haben Anwohner sogar angerufen und sich dafür bedankt, dass alles nach Plan ablief und die „Störung“ erträglich war. Wer meine Artikel kennt, der weiß was jetzt kommt. Meine Danksagung an alle, die den Rocktreff unterstützen. Politiker, Behörden, Sponsoren, aber vor allen an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die dafür sorgen, dass der Rocktreff jedes Jahr ein kulturelles Highlight wird.

Eine Bemerkung zum Schluss: Alle Bands, die beim diesjährigen Rocktreff aufgetreten sind, auch die, die namentlich in diesem Artikel nicht erwähnt wurden, haben dafür gesorgt, dass die 30. Ausgabe des Rocktreffs so unglaublich Hamma war!>



Eröffnet wurde der diesjährigen Rocktreff durch die Band KWIT, die der wilmersdorfer Spirale entstammt. Und so ließ es sich der Leiter der Spirale, **Tom Zielen**, nicht nehmen, seinen Jungs zuzuhören und ihnen zu ihren tollen

Auftritt zu gratulieren. Und da die Spirale zum Nachbarschafts- und Selbsthilfezentrum in der ufafabrik e.V. gehört, kam natürlich auch die Geschäftsführerin **Renate Wilkening** zum Rocktreff, um live mitzuerleben, wie erfolgreich die musikalische Förderung in ihrer Einrichtung funktioniert. (Foto oben: Drummer Schimon, rechts Harry und Janek, nicht auf dem Foto: Raman).



Und hier nochmals das Dankeschön an alle Bands, die beim 30sten Rocktreff aufgetreten sind: Freitag, 14.06.2013: KWIT – Ballerinas – Destroyline – Crave – Logar's Diary – Samstag, 15.06.2013: Nightlife – Set It Right – 8-Bit Chess Club (Foto rechts) – Mr. Mo – Live Karaoke – Melloy (Foto unten links) – Hurricane of Chance – Sonntag, 16.06.2013: Zeitrausch (Foto unten rechts) – Neuwahl – Systemo – Audrey Fights back



noch mehr Fotos unter www.rocktreff.de





Bezirksbürgermeisterin
Angelika Schöttler

UND

**MÖBEL
KRAFT**

PRÄSENTIEREN

Das Spielfest 2013

für Kinder und Jugendliche



Der Rocktreff ist die eine Seite der Medaille, auf der anderen befinden sich fröhliche Kinder beim Spielfest. Zum zweiten Male fand das Spielfest mit neuem Konzept und noch mehr Angeboten als im letzten Jahr statt. 24 freie Träger, Vereine und Organisationen nahmen daran teil. Jeweils sechs Stunden am Samstag und Sonntag wurde alles geboten, was das Kinderherz höher schlagen lässt. Natürlich die großen Attraktionen wie Bungeejumping, Aquabälle und Riesenrutsche, aber auch die Klassiker wie Kinderschminken, Basteln und Dosenwerfen stießen auf interessierte Gäste. Auch der Sport war vertreten. Der Handballverein Adler Berlin präsentier-

te ein Turnier für die Minis, der TSV Marienfelde brachte zwei besondere Tischtennisplatten mit und die Sportschule von Lothar Nest zeigte, wie Judo funktioniert. Kaffee und Kuchen versüßten den Aufenthalt für die Eltern und Kinder und beim MedienPoint konnte man nicht nur in Büchern schmökern, sondern diese auch mit nach Hause nehmen. Am Glückrad des Hauptsponsors Möbel Kraft konnte man allerlei gewinnen, Saunatücher, Fußbälle, Thermobecher usw.

Nachfolgend ein paar Fotos – weitere unter www.spiefest-mariendorf.de

Schirmherrin, Bezirksbürgermeisterin **Angelika Schöttler**, eröffnet gemeinsam mit dem Veranstaltungsleiter **Philipp Mengel** das Spielfest.



Die DLRG war mit ihrem Rettungsboot auch wieder dabei.





Foto oben rechts: Mit knapp 70 Jahren war **Lothar Nest** von der gleichnamigen Sportschule sicherlich der älteste Teilnehmer am Spielfest, abgesehen natürlich von **Charlie Chaplin**. Oben links: Prioritäten setzen kann man auch schon in jungen Jahren. Die Familie steht an oberster Stelle.

Foto links: Auch die Bezirkspolitiker kommen gern zum Rocktreff und Spielfest. Das verband **Eleonora Nerlich** (rechts) vom Hort in der Rudolf-Hildebrand-Grundschule gleich mit einer Bitte. Sie und ihre Kollegen wollten für die Kinder Buttons herstellen. Ohne Maschine ist das jedoch schwer möglich, und so überzeugte sie die Bundestagsabgeordneten **Mechthild Rawert**

und **Holger Krestel** sowie die Bezirksverordneten **Marijke Höppner** und **Ingrid Kühnemann**, einfach eine Buttonmaschine zu spenden. Der Plan ging auf und die Maschine hatte viel zu tun auf dem Fest.



www.moebel-kratt.de





Zum Abbautag spendierte Möbel Kraft für die Crew wieder T-Shirts. Alle bedankten sich in der berühmten Pose, wie sie auch an den Möbelhäusern zu sehen ist.



Am Spielfest 2013 haben teilgenommen: Ideen-fink, das Mamma Mia Netzwerk selbständiger Mütter, Motorradfahrer gegen Kinderpornografie und Missbrauch e.V. BACAA e.V., Förderverein Kinder- und Jugendhaus Mariendorf (KiJuM), Jugendfreizeithaus Bungalow, Jugendamt Tempelhof-Schöneberg, DLRG Schöneberg, Einrichtungen des Nachbarschafts- und Selbsthilfe-zentrums in der ufafabrik e.V., Independent Living, Bungeejumping, Aquabälle, Riesenrutsche, MedienPoint Werderstraße (Foto), Sportschule Lothar Nest, Handballverein Adler Berlin, Kita Vierjahreszeiten, Learn2Learn, Förderverein Kita Götzstraße, Hort der Rudolf-Hildebrand-Grundschule, check up Beratungszentrum, Global Village gUG, TSV Marienfelde, Kita Vom Gunten Hirten, Kinderladen Marienkäfer.





Möglich wurden Rocktreff und Spielfest durch... ..die auf den letzten Seiten genannten Sponsoren, ...das Jugendamt Tempelhof-Schöneberg und Bezirksstadtrat Oliver Schworck, ...die Schirmherrinnen Petra Dittmeyer und Angelika Schöttler, ...das Sportamt Tempelhof-Schöneberg und alle anderen behördlichen Stellen, ...die Rock-Ini Tempelhof mit ihren zahlreichen ehrenamtlichen Helfer/innen, ...die 16 Bands, ...den CPYE e.V., ...den Förderver-

ein MitSpielen e.V., die catering Company, die für Speisen und Getränke auf dem Platz sorgte sowie für Wasser und Strom, die Backstage-Küchen-Crew von culpepper und ...das Publikum!

Und wenn alles klappt, kommen hoffentlich 2014 (Plantermin 4., 5. und 6. Juli) wieder so viele Besucher wie in diesem Jahr durch das Tor zum Fußballstadion des Volksparks Mariendorf, wo viele Spielangebote für Kinder und Jugendliche und ein tolles Musikfestival warten.



Fotos: Phrenetica (10) – stilbrand (14) – Michaela Kohn (15) – Ed Koch (6) – Chris Landmann (3) – Peter Schoppe (1) – Shorty (7) – Thomas Moser (2) – Dagmar Jotzo (1)

Impressum Rocktreff und Spielfest 2013

Veranstalter: Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin, Abteilung Jugend, Ordnung, Bürgerdienste – JOB VM - Rathaus Friedenau - Niedstraße 1-2 – 12159 Berlin

Verantwortlich: Bezirksstadtrat Oliver Schworck

Veranstaltungskordinator: Ed Koch

Tel.: 0160 9060 6106

Schirmherrin Rocktreff: Petra Dittmeyer, Vorsteherin der Bezirksverordnetenversammlung von Tempelhof-Schöneberg

Schirmherrin Spielfest: Angelika Schöttler, Bezirksbürgermeisterin von Tempelhof-Schöneberg

Träger der Veranstaltung: CPYE e.V. – Vorstand: Reiner Hanke, Andie Kraft (verantwortlich), Bernd Puhmann

Technische Gesamtleitung: verantwortlich: Sven Perschmann - Platzleitung: Mathias „Matze“ Kraft

Rocktreff: Rock-Ini Tempelhof - Moderation: Christian Körper, Andie Kraft - Bandbetreuung: Alexander „Schotte“ Fackler - Technik – Ton – Licht – Bühne: Jörn Beinert, Sebastian Birke, Andreas „Akü“ Küttner, Bastian „Basti“ Rudolph, Peter Schoppe - Organisation: Patrick „Buddy“ von Budberg - Internet – Medien: Björn Müller, Robert Pagel

Spielfest: Veranstaltungsleiter: Philipp Mengel

Mit freundlicher Unterstützung des Fördervereins MitSpielen e.V. - Team: Tamara Block, Petra Schade, Karsten Schulz, Martina Schwanke

Catering Platz: Catering Company – Geschäftsführer: Henry Arzig

Catering Backstage: culpepper - Geschäftsführer: Matthias Retzki

stilbrand Markenkommunikation und Eventdesign Sven Anhoff, Tobias Kellermann, Carsten Siebke

SPONSOREN

PRESENTER



HAUPTSPONSOREN



30. ROCKTREFF
VOLKSPARK MARIENDORF
14.-16. JUNI 2013

SPONSOREN UND PARTNER

10 outline display
10 Jahre

Radio Möller
Elektrohaus Mariendorf
Mariendorfer Bazar 38 a. 39 - 3063113/36

SWI Berlin
IMMOBILIENSREUUNG

HumboldtBox
Berlin

riemer schultz
Service-Hotline-Flower

GeWoSüd

PKSD

KKI KOMPETENZZENTRUM KRITISCHE INFRASTRUKTURENGHBI

DERPART
DER PARTNER für Ihre Reise
Reisebüro Ernst Gwinn & Co KG

AVANTGARDE
Belüftungs- und Lüftungstechnik GmbH

SAB

PHRENETICA

media academy
PRODUCTION AND SERVICE

STREETTEAM BERLIN e.v.

avid.com

HOSTEL

popella.de
LICHT- & TONTECHNIK

S.E.A.
Vertrieb & Consulting

OPTIK HOPPE
LEICHTBRILLEN

www.ROCKTREFF.de